

SPÄTNEOLITHISCHE TELLSIEDLUNGEN UND IHR UMFELD

DAI Standort Römisch-Germanische Kommission

METADATEN



Projektverantwortlicher Eszter Banffy, Dr. phil. Knut Rassmann

Adresse

Email Eszter.Banffy@dainst.de

Team Roman Scholz, Hajo Hoehler-Brockmann, Melani Podgorelec

Partner Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institute of Archaeological Sciences der Eötvös Loránd Universität Budapest, Forschungsstelle Budapest

Projekt-ID 5602

ÜBERBLICK

Das Karpatenbecken ist seit Jahrtausenden Schnittstelle zwischen Balkan, dem nördlichen Schwarzmeergebiet und Zentraleuropa. Es gibt aber wenige Untersuchungen, die diese Mittlerrolle großräumig beleuchten. Das gilt insbesondere für die Neolithikumsforschung, hier dominieren Regionalstudien. Durch einen Vergleich ausgewählter Siedlungslandschaften sollen strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Siedlungslandschaften vom Zentralbalkan bis in die Theiß-Region erforscht werden.

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

FRAGESTELLUNG

Dabei bestimmen folgende Fragen das Untersuchungsprogramm:

ANSÄTZE UND METHODEN

Bei der Beantwortung der aufgeworfenen Fragen werden die archäologischen Daten im Kontext naturwissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse ausgewertet. Beispielhaft konnten wir bereits durch die Untersuchung von Stoffbilanzen und der Bodenchemie die Phosphorwerte für die Rekonstruktion von demographischen Veränderungen einsetzen. Die Aufbereitung der Prospektionsdaten schließt dabei die magnetischen Daten ein, die durch Bohrungen evaluiert werden. Damit werden Informationen über die Tiefe und Mächtigkeit von archäologischen Strukturen gewonnen. Durch die Verschneidung der Tiefen- und Flächeninformationen optimieren wir Volumen- und Gewichtsberechnungen archäologischer Ablagerungen. Diese Daten ermöglichen im Kontext der bodenchemischen Analysen, die kalkulierten Stoffbilanzen in höherer zeitlicher Auflösung zu modellieren und damit zugleich auch die demographischen Ableitungen zu präzisieren.



KULTURERHALT

VERNETZUNG

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

ERGEBNISSE



Tisza

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



*Institute of Archaeological Sciences der Eötvös Loránd
Universität Budapest*

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Eszter Banffy

Eszter.Banffy@dainst.de



Dr. phil. Knut Rassmann

Leiter Referat für Prospektions - und
Grabungsmethodik

Knut.Rassmann@dainst.de



Melani Podgorelec

Melani.Podgorelec@dainst.de



Roman Scholz

Roman.Scholz@dainst.de

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



Prof. Dr. Pal Raczky

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten